

Beratungsfolge	Sitzung am	Status	Zuständigkeit
Jugendhilfeausschuss	26.06.2017	öffentlich	Kenntnisnahme

Bericht zur Kindertagesbetreuung

I. Beschlussantrag

Kenntnisnahme

II. Sach- und Rechtslage, Begründung

Im Rahmen der Haushaltsplanberatung 2016 hat die CDU-Kreistagsfraktion den Antrag auf die Erstellung eines „Betreuungsberichts 2016, der die Situation von Kindern und Jugendlichen 2016 aufzeigt“, gestellt. Des Weiteren beantragte die Kreistagsfraktion der FDP die Behandlung des Themas „Umgang mit dem erhöhten Bedarf an Ü3 Plätzen für Flüchtlingskinder“.

Die Verwaltung nimmt hierzu wie folgt Stellung:

1. Demografische Entwicklung

In der Darstellung von Herrn Dr. Bürger (KVJS) in der Jugendhilfeausschusssitzung im Juni 2016 wird für den Landkreis Göppingen für das Alter der 0 - 6-Jährigen (2012-2025) ein Zuwachs von 17 % für diese Altersgruppe prognostiziert.

So lagen zum 31.12.2016 die Kinderzahlen der unter 3-Jährigen bei 6.887. Das sind 479 mehr als im Vorjahr und 783 mehr als zum Stichtag 31.12.2015. Im Vergleich zum Jahr 2012 bedeutet dies ein Anstieg von 15,85 %. Damit kommt dieser Anteil den prognostizierten Zahlen aus der Bevölkerungsvorausrechnung von 17 % bis 2025 sehr nahe.

Der Anstieg im Landkreis Göppingen im Vergleich zum Vorjahr (4,69 % 2015) beträgt im Jahr 2016 für die 0- bis 6-Jährigen 9,19 %. In den Städten und Gemeinden des Landkreises verläuft diese Entwicklung sehr unterschiedlich.

Diese Zahlen und Entwicklungen bilden eine wichtige Grundlage für die Planung von Angeboten der Kindertagesbetreuung vor Ort und werden ausführlich in der Anlage 1 beschrieben (Kinderzahlen U3, Vorschulalter und Grundschulalter).

2. Ausbau der U3-Betreuung – belegbare Plätze

Betrachtet man nun den Ausbaustand der Kinderbetreuungsangebote für unter 3-Jährige im Landkreis, so haben viele Kommunen auf den Zuwachs in dieser Altersgruppe reagiert und die Plätze weiter ausgebaut. Jedoch können die Bemühungen, die Plätze auszubauen, kaum mit der erhöhten Kinderzahl und der damit einhergehenden Bedarfsentwicklung Schritt halten.

In der Kindertagespflege sind im Vergleich zum Vorjahr 20 Plätze mehr mit U3-Kindern belegt worden. Ebenso werden 117 U3-Kinder mehr in Kindertagesstätten betreut.

Dadurch ist der Ausbaustand im Landkreis leicht von durchschnittlich 31 % (2016) auf aktuell 28 % gesunken. Die Einzelwerte der Kommunen werden in der Übersicht, Anlage 2, aufgeschlüsselt dargestellt.

3. Betreuungsquote

Betrachtet man nun die Auslastung der Plätze, so wurden von den insgesamt 1.934 zur Verfügung stehenden Betreuungsplätzen 1.465 durch unter 3-jährige Kinder beansprucht (1.293 Kinder in Tageseinrichtungen und 172 Kinder im Bereich der Tagespflege). Das bedeutet für den Landkreis Göppingen eine Inanspruchnahme der verfügbaren Plätze in Höhe von 21,3 %, das heißt es gab 469 freie Plätze zum 01.03.2017. Diese freien Plätze füllen sich im Laufe des Kindergartenjahres. Im Fall von altersgemischten Gruppen sind die U3-Plätze variabel. Werden diese nicht genutzt bzw. benötigt, können sie mit Ü3-Kindern „aufgefüllt“ werden.

Differenzierte Darstellung der Kinderbetreuung U3:

Kindertageseinrichtungen

Unter 1 Jahr:	18 Kinder (gestiegen gegenüber dem Vorjahr, +2)
1 Jahr bis unter 2 Jahre:	404 Kinder (gestiegen gegenüber dem Vorjahr, +51)
2 Jahr bis unter 3 Jahre:	871 Kinder (gestiegen gegenüber dem Vorjahr, +68)

Kindertagespflege

Unter 1 Jahr:	9 Kinder (gestiegen gegenüber dem Vorjahr, +5)
1 Jahr bis unter 2 Jahre:	72 Kinder (gestiegen gegenüber dem Vorjahr, +1)
2 Jahr bis unter 3 Jahre:	91 Kinder (gestiegen gegenüber dem Vorjahr, +14)

Diese Zahlen machen deutlich, dass die Betreuung von unter 1-jährigen Kindern im Gesamtkontext der Betreuungsangebote weiterhin in den Kommunen nur eine geringe Rolle spielt.

In einigen Kommunen besteht bereits zum 01.03.2017 eine Voll- oder sogar Überbelegung ihrer U3-Plätze in Form von genehmigten Sonderplätzen. An dieser Stelle ist die individuelle Bedarfsplanung der Kommunen sehr wichtig. Im Zuge neuer Vorhaben und der Planung von Neu- oder Umbauten oder anderweitigen Änderungen werden in der Regel der KVJS sowie die

Fachberatung für Kindertagesbetreuung des Landkreises im Rahmen des Betriebserlaubnisverfahrens hinzugezogen.

Ein weiterer Ausbau der U3-Plätze ist in verschiedenen Kommunen je nach Entwicklung der Kinderzahlen geplant. Von dieser Planung für das kommende Kindergartenjahr ausgehend, läge der Landkreis bei einem Ausbaustand bei etwa 30 %. Perspektivisch werden weitere Vorhaben in den Folgejahren geplant.

4. Entwicklung der Betreuungsangebote

Ein weiterer Aspekt der Bedarfsplanung ist die Passgenauigkeit der Angebote in Verbindung mit dem vorhandenen Rechtsanspruch und dem individuellen Bedarf der Eltern. Dies spiegelt sich in der Form der Betreuungsangebote (Regelangebot, Verlängerte Öffnungszeit, Ganztagsangebot) wider. Das gilt sowohl für den U3-Bereich, sowie für den Ü3-Bereich.

- So gibt es zunehmend mehr Ganztagesgruppen (GT) im Landkreis. Zum Stichtag 01.03.2017 waren es 74 Ganztagesgruppen – im Vergleich dazu im Vorjahr 68 Ganztagesgruppen.
- Auch die Gruppenform der „verlängerten Öffnungszeiten“ (VÖ) - ein bevorzugtes Modell vor allem für Eltern, bei denen ein Elternteil in Teilzeit und ein Elternteil in Vollzeit beschäftigt ist - wird ausgebaut. Waren es im Jahr 2016 zum Stichtag noch 53 Gruppen, gibt es dieses Jahr schon 62 VÖ-Gruppen im Landkreis.
- Leicht rückläufig ist dagegen die Anzahl der Regelgruppe von 97 zu 94.

Werden demnach neue Gruppen in den Kommunen geplant, geht es meist um VÖ-Gruppen und GT-Gruppen.

In der Anlage 4 sind die Gruppenangebote und möglichen Betreuungszeiten, insbesondere für U3, aufgeschlüsselt dargestellt.

5. Herausforderungen für die Bedarfsplanung der Kommunen

Zunehmende Kinderzahlen im Altersbereich der 3- bis 6-Jährigen führen zu einer nahezu vollen Auslastung der Plätze. Aus diesem Grund muss auch in dieser Altersgruppe auf den steigenden Bedarf durch die Schaffung zusätzlicher Plätze reagiert werden.

Ausbaustand und Planungen im Ü3

[Zahlen im Moment vorläufig aufgrund laufender statistischer Meldungen]

Kindertageseinrichtungen

Belegbare Plätze (01.03.2017)	7.552 Kinder
Belegte Plätze (01.03.2017)	7.317 Kinder
Planungen 2017/2018	+ 234 Kinder

Kindertagespflege

Belegbare Plätze (01.03.2017)	206 Kinder
Belegte Plätze (01.03.2017)	100 Kinder

Insgesamt betrachtet wird deutlich, dass die Kapazitäten im Ü3 Bereich fast aufgebraucht sind und kaum Plätze vorgehalten werden können (Anlage 5).

Eine zusätzliche Herausforderung sind die unter 3-jährigen Kinder, die sich in Ganztagesbetreuung befinden, da diese im vorschulischen Alter aller Wahrscheinlichkeit diese Betreuungsform weiter benötigen werden.

In der Rechtsauslegung ist jedoch der Rechtsanspruch für eine ganztägige Betreuung der über 3-jährigen Kinder nicht mehr gegeben, so dass Eltern vor einem Betreuungsproblem stehen werden, falls Kommunen dies nicht in ihrer Bedarfsplanung ausreichend berücksichtigen. Die betroffenen Kommunen sind bemüht, gemeinsam mit den Eltern Lösungen zu finden.

Betreuung von Kindern mit Flüchtlingshintergrund

Für einzelne Kommunen, insbesondere den größeren Städten, kommt zudem die Thematik der in hoher Zahl zugewanderten Flüchtlingsfamilien mit kleinen Kindern zum Tragen. Diese spielen in den Überlegungen und Planungen eine relevante Größe - vor allem im Ü3-Bereich.

Im Landkreis Göppingen leben nach Angaben der Abteilung Asyl- und Flüchtlingswesen des Landkreises (31.10.2016) 203 Kinder mit Fluchterfahrung zwischen 0 und 2 Jahren und 216 im Alter von 3 bis 6 Jahren. Diese Kinder mit ihren besonderen Bedürfnissen finden in der Bedarfsplanung der Städte und Gemeinden Berücksichtigung.

Es liegen keine Daten zur Anzahl der betreuten Kinder mit Flüchtlingshintergrund in den Kitas vor. Es wird angenommen, dass die 0- bis 2-Jährigen eher weniger die Kleinkindbetreuung besuchen. Dies bestätigt die Studie des Deutschen Instituts für Wirtschaftsforschung (DIW Berlin, 2017). Diese geht davon aus, dass ungefähr 15% der Kinder unter 3 Jahren mit Fluchterfahrung die Kinderkrippe nutzen. Im Vergleich dazu liegt die Nutzungsquote aller Kinder in Deutschland bei 28%. Die Bildungs- und Familienökonomin am DIW Berlin, sieht die U3-Kinderbetreuung für Kinder mit Fluchterfahrung als wichtig an, da der Besuch aus ihrer Sicht als Grundlage für eine erfolgreiche Integration und gesellschaftliche Teilhabe möglichst früh gelegt werden sollte.

Kinder mit Fluchterfahrung ab 3 Jahren besuchen im Umfang von 80% die Kita - im Vergleich dazu 95 % aller Kinder in Deutschland.

Die Studie kommt zu dem Schluss, dass je älter ein Kind ist, desto wahrscheinlicher geht es in die Kita. Und je länger Kinder bereits in Deutschland, und speziell in Westdeutschland leben und je eher sie in einer privaten Wohnung statt einer Gemeinschaftsunterkunft leben, desto häufiger besuchen sie eine Kita.

Für den Landkreis Göppingen können ebenfalls Aussagen zur Betreuung von Kindern mit Flüchtlingshintergrund in der Kindertagespflege getroffen werden. Es wird deutlich, dass diese Kinderbetreuungsform vor allem bei Kindern genutzt wird, deren Eltern einen Sprach-Kurs besuchen. So wurden zum Stichtag (01.03.2017) 5 Kinder zwischen 0 und 3 Jahren und 20 Kinder mit

Fluchterfahrung von 3 Jahren bis Schuleintritt in der Kindertagespflege betreut. Diese sind hauptsächlich in der Kindertagespflege in anderen geeigneten Räumen untergebracht.

6. Fachkräftemangel

Herausforderung heute ist ebenfalls, in Anbetracht des massiven Ausbaus in der Kindertagesbetreuung und dem Altersdurchschnitt des pädagogischen Personals, ausreichend geeignete Fachkräfte am Markt zu finden. Die Verantwortlichen des Landes haben dazu den Fachkräfte-Katalog für Kita-Personal erweitert. Aber auch diese Erweiterung kommt an ihre Grenzen. Das Land und alle Beteiligten sind daher gefordert, nach guten Lösungen zu suchen, um die Qualität in der Arbeit mit Kindern sicher zu stellen.

7. Inanspruchnahme durch Kitafachberatung des Landkreises

Auf der einen Seite haben die Kommunen das Betreuungsangebot massiv ausgebaut. Auf der anderen Seite wird deutlich, dass die Bedarfsplanungen sehr eng bemessen sind. Es kommen zunehmend Anfragen von Kommunen bei der Kitafachberatung bezüglich der Abstimmung kreativer Lösungen zur Bedarfsdeckung an. Zugenommen haben Anfragen von Eltern, die Schwierigkeiten haben ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot in ihrem Wohnort zu finden.

III. Handlungsalternative

entfällt

IV. Finanzielle Auswirkungen / Folgekosten

entfällt

V. Zukunftsleitbild/Verwaltungsleitbild - Von den genannten Zielen sind berührt:

Zukunfts- und Verwaltungsleitbild	Übereinstimmung/Konflikt				
	1 = Übereinstimmung, 5 = keine Übereinstimmung				
	1	2	3	4	5
Zukunft der Familien	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Außenwirkung	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

gez.
Edgar Wolff
Landrat

Kinderzahlen U3 Landkreis Göppingen (2012-2016)

Gemeinde	Anzahl der Kinder 31.12.2012	Anzahl der Kinder 31.12.2013	Anzahl der Kinder 31.12.2014	Anzahl der Kinder 31.12.2015	Anzahl der Kinder 31.12.2016	Differenz	% der Kinderzahlen zwischen 2012 und 2016
Adelberg	50	51	45	45	43	-7	-14,00%
Aichelberg	24	25	35	39	43	19	79,17%
Albershausen	101	98	90	91	102	1	0,99%
Bad Boll	131	125	110	122	120	-11	-8,40%
Bad Ditzenbach	81	92	120	114	114	33	40,74%
Bad Überkingen	79	78	77	77	88	9	11,39%
Birenbach	45	48	52	54	60	15	33,33%
Böhmenkirch	128	142	143	156	170	42	32,81%
Börtlingen	47	51	39	38	49	2	4,26%
Deggingen	115	107	136	142	148	33	28,70%
Donzdorf	257	242	236	249	253	-4	-1,56%
Drackenstein	11	14	11	11	9	-2	-18,18%
Dürnau/Gammelshaus.	75	75	82	90	97	22	29,33%
Ebersbach	367	354	379	399	419	52	14,17%
Eislingen	490	504	527	530	557	67	13,67%
Eschenbach	44	45	47	48	46	2	4,55%
Geislingen	689	678	702	720	795	106	15,38%
Gingen a. d. F.	82	81	86	95	99	17	20,73%
Göppingen	1374	1348	1405	1471	1607	233	16,96%
Gruibingen	44	56	68	66	71	27	61,36%
Hattenhofen	62	69	79	92	86	24	38,71%
Heiningen	100	93	99	120	122	22	22,00%
Hohenstadt	13	14	12	16	17	4	30,77%
Kuchen	83	89	97	117	136	53	63,86%
Lauterstein	53	50	60	62	66	13	24,53%
Mühlhausen	21	22	22	24	33	12	57,14%
Ottenbach	50	58	57	59	59	9	18,00%
Rechberghausen	155	130	136	129	151	-4	-2,58%
Salach	201	195	194	210	212	11	5,47%
Schlat	27	34	35	34	32	5	18,52%
Schlierbach	104	100	96	105	105	1	0,96%
Süßen	240	242	242	246	277	37	15,42%
Uhingen	340	333	327	358	403	63	18,53%
Wäschenbeuren	89	84	81	90	101	12	13,48%
Wangen	70	70	72	66	76	6	8,57%
Wiesensteig	33	35	32	40	40	7	21,21%
Zell u. A.	70	70	73	83	81	11	15,71%
Gesamt	5945	5913	6104	6408	6887	942	15,85%
							9,19%
Bezug zur Darstellung Dr. Ulrich Bürger, KVJS, JHA 27.06.2016: Es werden für den Landkreis Göppingen eine Steigerung der Kinderzahlen bis 6 Jahre von 2012 bis 2020 von 16%, bis 2025 von 17% durch das Statistische Landesamt vorausberechnet.							
Gesamt U3 + Kiga: 9,19 % Steigung der Kinderzahlen bis 6 Jahre							

Kinderzahlen Vorschulalter Landkreis Göppingen (2012-2016)

Gemeinde	Anzahl der Kinder 31.12.2012	Anzahl der Kinder 31.12.2013	Anzahl der Kinder 31.12.2014	Anzahl der Kinder 31.12.2015	Anzahl der Kinder 31.12.2016	Differenz zwischen Kinderzahlen 2012 und 2016	% der Kinderzahlen zwischen 2012 und 2016
Adelberg	74	70	76	67	69	-5	-6,76 %
Aichelberg	50	49	39	38	40	-10	-20,00 %
Albershausen	179	170	159	148	132	-47	-26,26 %
Bad Boll	198	185	194	193	180	-18	-9,09 %
Bad Ditzenbach	117	111	117	113	133	16	13,68 %
Bad Überkingen	115	109	103	111	110	-5	-4,35 %
Birenbach	48	58	59	70	74	26	54,17 %
Böhmenkirch	194	191	188	175	192	-2	-1,03 %
Börtlingen	54	59	73	73	70	16	29,63 %
Deggingen	178	175	163	176	181	3	1,69 %
Donzdorf	347	359	359	363	371	24	6,92 %
Drackenstein	22	18	18	21	20	-2	-9,09 %
Dürnau/Gammelshaus.	139	127	125	113	116	-23	-16,55 %
Ebersbach	507	541	540	541	538	31	6,11 %
Eislingen	660	666	690	700	744	84	12,73 %
Eschenbach	74	73	74	74	70	-4	-5,41 %
Geislingen	863	887	930	1014	1033	170	19,70 %
Gingen a. d. F.	167	151	135	128	125	-42	-25,15 %
Göppingen	1930	1927	1905	2003	2017	87	4,51 %
Gruibingen	69	63	62	61	73	4	5,80 %
Hattenhofen	87	94	97	97	106	19	21,84 %
Heiningen	143	132	144	143	146	3	2,10 %
Hohenstadt	24	22	23	26	23	-1	-4,17 %
Kuchen	176	161	145	136	143	-33	-18,75 %
Lauterstein	82	81	86	84	94	12	14,63 %
Mühlhausen	32	31	29	34	35	3	9,38 %
Ottenbach	79	70	78	86	90	11	13,92 %
Rechberghausen	180	172	190	206	215	35	19,44 %
Salach	267	291	296	306	293	26	9,74 %
Schlat	56	50	50	51	50	-6	-10,71 %
Schlierbach	136	144	157	144	159	23	16,91 %
Süßen	318	323	333	355	358	40	12,58 %
Uhingen	497	510	509	500	533	36	7,24 %
Wäschenbeuren	156	142	153	156	138	-18	-11,54 %
Wangen	125	112	100	99	103	-22	-17,60 %
Wiesensteig	66	58	52	47	49	-17	-25,76 %
Zell u. A.	128	117	107	101	103	-25	-19,53 %
Gesamt	8537	8499	8558	8753	8926	389	4,56 %

Bezug zur Darstellung Dr. Ulrich Bürger, KVJS, JHA 27.06.2016:

Es werden für den Landkreis Göppingen eine Steigerung der Kinderzahlen bis 6 Jahre von 2012 bis 2020 von 16%, bis 2025 von 17% durch das Statistische Landesamt vorausberechnet.

Gesamt U3 + Kiga: 9,19 % Steigung der Kinderzahlen bis 6 Jahre

Kinderzahlen Grundschulalter Landkreis Göppingen (2012-2017)

Gemeinde	Anzahl der Kinder 31.12.2012	Anzahl der Kinder 31.12.2013	Anzahl der Kinder 31.12.2014	Anzahl der Kinder 31.12.2015	Anzahl der Kinder 31.12.2016	Differenz	% der Kinderzahlen zwischen 2012 und 2016
Adelberg	82	76	80	86	77	-5	-6,10 %
Aichelberg	51	50	53	53	51	0	0,00 %
Albershausen	161	167	174	166	175	14	8,70 %
Bad Boll	205	215	202	192	209	4	1,95 %
Bad Ditzenbach	115	127	126	119	114	-1	-0,87 %
Bad Überkingen	112	113	116	120	127	15	13,39 %
Birenbach	64	52	61	58	64	0	0,00 %
Böhmenkirch	217	204	219	246	221	4	1,84 %
Börtlingen	64	58	59	57	60	-4	-6,25 %
Deggingen	196	187	174	169	180	-16	-8,16 %
Donzdorf	390	368	389	367	365	-25	-6,41 %
Drackenstein	12	17	16	17	22	10	83,33 %
Dürnau/Gammelshaus.	134	127	124	128	144	10	7,46 %
Ebersbach	498	520	519	533	552	54	10,84 %
Eislingen	842	800	766	740	717	-125	-14,85 %
Eschenbach	79	83	86	91	84	5	6,33 %
Geislingen	994	990	958	987	993	-1	-0,10 %
Gingen a. d. F.	181	178	172	159	166	-15	-8,29 %
Göppingen	1935	1975	1996	2002	2079	144	7,44 %
Gruibingen	72	72	73	71	67	-5	-6,94 %
Hattenhofen	118	106	95	113	98	-20	-16,95 %
Heiningen	179	176	165	158	150	-29	-16,20 %
Hohenstadt	39	33	33	28	25	-14	-35,90 %
Kuchen	193	192	194	189	190	-3	-1,55 %
Lauterstein	93	90	75	76	91	-2	-2,15 %
Mühlhausen	39	35	31	32	34	-5	-12,82 %
Ottenbach	105	106	95	103	91	-14	-13,33 %
Rechberghausen	172	192	179	169	185	13	7,56 %
Salach	283	273	289	289	311	28	9,89 %
Schlat	73	71	74	68	66	-7	-9,59 %
Schlierbach	152	130	134	145	141	-11	-7,24 %
Süßen	341	331	336	352	359	18	5,28 %
Uhingen	563	550	556	549	542	-21	-3,73 %
Wäschenbeuren	177	171	164	162	162	-15	-8,47 %
Wangen	100	111	111	125	138	38	38,00 %
Wiesensteig	63	66	73	78	68	5	7,94 %
Zell u. A.	110	126	126	130	133	23	20,91 %
Gesamt	9204	9138	9093	9127	9251	47	0,51 %

Bezug zur Darstellung Dr. Ulrich Bürger, KVJS, JHA 27.06.2016:

Es werden für den Landkreis Göppingen eine Stagnierung der 6-10jährigen Kinder von 2012 bis 2020 vorausgerechnet und eine Steigerung bis 2025 von 10% durch das Statistische Landesamt vorausgerechnet.

Stichtag 01.03.2017

Feststellung des Ausbaustandes Plätze für unter 3-jährige Kinder im Landkreis Göppingen

Gemeinde	Anzahl der Kinder 0-3 J. 31.12.2016	Anzahl der Kinder 1-3 J. 31.12.2016	Belegbare Tagespflegeplätze (01.03.2017)	Belegbare Plätze in Einrichtungen (01.03.2017)	Gesamtzahl der Plätze (Tagespfli. + Einrichtungen 01.03.2017)	Istquote in % 01.03.2017 Kinder 0-3 J.	Rechnerisch erforderliche Plätze bei 35%	Anteil Tagespflege (15%) bei einem Bedarf von 35%	Zusätzliche Tagespflegeplätze 2017/18 (geplant)	Zusätzliche Plätze in Einrichtungen 2017/18 (geplant)	voraussichtl. Istquote in % 31.12.2017 Kinder 0-3 J.
Adelberg	43	29	0	14	14	33%	15	2	0	0	33%
Aichelberg	43	32	2	12	14	33%	15	2	0	0	33%
Albershausen	102	76	8	24	32	31%	36	5	10	0	41%
Bad Boll	120	80	18	30	48	40%	42	6	0	0	40%
Bad Ditzenbach	114	76	2	24	26	23%	40	6	0	0	23%
Bad Überkingen	88	58	2	20	22	25%	31	5	0	0	25%
Birenbach	60	40	6	20	26	43%	21	3	0	0	43%
Böhmenkirch	170	111	5	32	37	22%	60	9	0	0	22%
Börtlingen	49	30	0	10	10	20%	17	3	0	0	20%
Deggingen	148	101	0	22	22	15%	52	8	9	5	24%
Donzdorf	253	167	16	90	106	42%	89	13	0	0	42%
Drackenstein	9	6	0	10	10	111%	3	0	0	0	111%
Dürnau/Gammelshaus	97	61	0	30	30	31%	34	5	0	0	31%
Ebersbach	419	278	39	70	109	26%	147	22	9	12	31%
Eislingen	557	377	31	100	131	24%	195	29	0	28	29%
Eschenbach	46	25	3	15	18	39%	16	2	0	0	39%
Geislingen	795	526	34	191	225	28%	278	42	0	0	28%
Gingen a. d. F.	99	61	0	20	20	33%	35	5	0	0	20%
Göppingen	1607	1047	75	365	440	27%	562	84	9	22	29%
Gruibingen	71	47	0	10	10	14%	25	4	0	20	42%
Hattenhofen	86	63	2	20	22	26%	30	5	0	0	26%
Heiningen	122	83	0	30	30	25%	43	6	0	0	25%
Hohenstadt	17	10	0	16	16	94%	6	1	0	0	94%
Kuchen	136	87	9	18	27	20%	48	7	0	0	20%
Lauterstein	66	43	0	20	20	30%	23	3	0	0	30%
Mühlhausen	33	23	10	4	14	42%	12	2	0	0	42%
Ottenbach	59	39	0	17	17	29%	21	3	0	0	29%
Rechberghausen	151	97	4	45	49	32%	53	8	0	4	35%
Salach	212	152	22	50	72	34%	74	11	0	0	34%
Schlat	32	23	1	15	16	50%	11	2	0	0	50%
Schlierbach	105	72	1	38	39	37%	37	6	0	0	37%
Süßen	277	177	9	55	64	23%	97	15	9	0	26%
Uhingen	403	268	26	97	123	31%	141	21	0	0	31%
Wäschenbeuren	101	66	1	20	21	21%	35	5	0	0	21%
Wangen	76	48	0	20	20	26%	27	4	0	0	26%
Wiesensteig	40	28	0	18	18	45%	14	2	0	0	45%
Zell u. A.	81	58	2	20	22	27%	28	4	0	0	27%
Gesamt	6887	4565	328	1612	1940	28%	2410	362	46	91	30,2%

Belegbare und belegte Plätze für unter 3-jährige Kinder im Landkreis Göppingen - Kita-Einrichtungen							Kindertagespflege					Stichtag 01.03.2017
Gemeinde	Belegbare Plätze in Einrichtungen (01.03.2017)	Betreute Kinder unter 1 Jahr (1. Lbj.) in Kitas	Betreute Kinder 1 bis unter 2 J. in Kitas	Betreute Kinder 2 bis unter 3 J. in Kitas	Gesamtzahl Betreute Kinder U3 Kita	Prozentuale Auslastung	Belegbare Tagespflegeplätze (01.03.2017)	Betreute Kinder unter 1 Jahr (1. Lbj.) in KTP	Betreute Kinder 1 bis unter 2 J. in KTP	Betreute Kinder 2 bis unter 3 J. in KTP	Gesamtzahl Betreute Kinder U3 Kita	Prozentuale Auslastung
Adelberg	14	0	4	8	12	86%	0	0	0	0	0	0%
Aichelberg	12	1	5	6	12	100%	2	0	0	0	0	0%
Albershausen	24	0	8	18	26	108%	8	0	1	1	2	25%
Bad Boll	30	2	14	13	29	97%	18	0	3	4	7	39%
Bad Ditzenbach	24	0	4	16	20	83%	2	0	0	1	1	50%
Bad Überkingen	20	0	6	3	9	45%	2	0	1	1	2	100%
Birenbach	20	2	9	13	24	120%	6	0	0	0	0	0%
Böhmenkirch	32	0	9	20	29	91%	5	0	0	2	2	40%
Börtlingen	10	0	6	6	12	120%	0	0	1	1	2	Unterbringung andernorts
Deggingen	22	0	7	12	19	86%	0	1	1	1	3	Unterbringung andernorts
Donzdorf	90	0	31	38	69	77%	16	0	2	5	7	44%
Drackenstein	10	0	1	1	2	20%	0	0	0	0	0	0%
Dürnau/Gammelshaus.	30	0	11	16	27	90%	0	0	0	1	1	Unterbringung andernorts
Ebersbach	70		20	48	68	97%	39	0	9	14	23	59%
Eislingen	100	0	33	46	79	79%	31	0	4	8	12	39%
Eschenbach	15	0	1	6	7	47%	3	0	0	0	0	0%
Geislingen	185	3	26	101	130	70%	34	1	4	7	12	35%
Gingen a. d. F.	20	0	7	12	19	95%	0	0	2	1	3	Unterbringung andernorts
Göppingen	365	5	87	216	308	84%	75	5	13	19	37	49%
Gruibingen	10	0	4	11	15	150%	0	0	0	2	2	Unterbringung andernorts
Hattenhofen	20	0	9	10	19	95%	2	0	0	1	1	50%
Heiningen	30	0	8	12	20	67%	0	0	2	0	2	Unterbringung andernorts
Hohenstadt	16	0	7	5	12	75%	0	0	1	0	1	Unterbringung andernorts
Kuchen	18	0	4	17	21	117%	9	0	1	1	2	22%
Lauterstein	20	1	1	12	14	70%	0	0	0	1	1	Unterbringung andernorts
Mühlhausen	4	1	0	4	5	125%	10	0	0	2	2	20%
Ottenbach	17	0	5	6	11	65%	0	0	0	0	0	Unterbringung andernorts
Rechberghausen	45	0	6	20	26	58%	4	2	4	4	10	250%
Salach	50	0	14	31	45	90%	22	0	7	6	13	59%
Schlat	15	0	2	7	9	60%	1	0	0	0	0	0%
Schlierbach	38	0	5	22	27	71%	1	0	0	0	0	0%
Süßen	55	2	13	32	47	85%	9	0	6	4	10	111%
Uhingen	97	0	14	42	56	58%	26	0	6	2	8	31%
Wäschenbeuren	20	0	6	8	14	70%	1	0	3	0	3	300%
Wangen	20	0	4	14	18	90%	0	0	0	1	1	Unterbringung andernorts
Wiesensteig	18	1	5	9	15	83%	0	0	0	1	1	Unterbringung andernorts
Zell u. A.	20	0	8	10	18	90%	2	0	1	0	1	50%
Gesamt	1606	18	404	871	1293	81%	328	9	72	91	172	52%

								Stichtag 01.03.2017	
Betreuungsangebot Gruppenarten in den Kommunen									
Gemeinde	Halbtags- gruppe	Ganztags	Regelgruppe	Verlängerte Öffnungszeiten (bis zu 7 Stdn. Betreuungszeit)	Kleinkind- betreuung	Altersgemischte Gruppen (unterschiedliche Betreuungs-zeiten)	Spiel- gruppe	Hort	Hort an der Schule
Adelberg	0	1	0	0	1	2	0	0	0
Aichelberg	0	0	0	1	1	1	0	0	0
Albershausen	0	0	2	0	1	4	0	0	0
Bad Boll	0	6	0	3	3	0	0	0	0
Bad Ditzenbach	0	3	0	0	1	4	0	0	0
Bad Überkingen	0	1	3	0	1	2	0	0	0
Birenbach	0	2	1	0	2	0	0	0	0
Böhenkirch	0	2	1	0	2	6	0	0	0
Börtlingen	0	1	1	0	1	1	0	0	0
Deggingen	0	4	1	2	2	1	0	0	0
Donzdorf	0	1	7	2	7	5	0	0	0
Drackenstein	0	0	0	0	1	1	0	0	0
Dürnau/Gammelsh aus.	0	1	0	2	3	2	0	0	0
Ebersbach	0	3	2	9	6	11	0	0	0
Eislingen	0	4	8	8	8	8	0	0	0
Eschenbach	0	1	0	0	1	2	0	0	0
Geislingen	0	7	14	5	9	17	0	0	0
Gingen a. d. F.	0	1	3	2	2	0	0	0	0
Göppingen	1	22	12	10	22	41	3	7	4
Gruibingen	0	1	1	1	2	0	0	0	0
Hattenhofen	0	1	3	0	2	0	0	0	0
Heiningen	0	2	2	2	3	0	0	0	0
Hohenstadt	1	0	1	0	1	0	0	0	0
Kuchen	0	2	2	0	1	3	0	0	0
Lauterstein	0	0	1	0	0	4	0	0	0
Mühlhausen	0	0	0	0	0	2	0	0	0
Ottenbach	0	1	0	1	1	2	0	0	0
Rechberghausen	0	1	2	2	3	3	0	0	0
Salach	0	4	4	3	4	1	0	0	0
Schlat	0	0	0	0	0	3	0	0	0
Schlierbach	0	1	1	2	3	2	0	0	0
Süßen	0	0	8	0	2	8	0	0	0
Uhingen	0	0	7	3	5	13	0	0	0
Wäschenbeuren	0	0	3	1	1	2	0	0	0
Wangen	0	0	2	1	2	1	0	0	0
Wiesensteig	0	0	1	0	1	2	0	0	0
Zell u. A.	0	1	1	2	2	0	0	0	0
Gesamt	2	74	94	62	107	154	3	7	4

Anlage 5 zu BU 2017/067

Gemeinde	Belegbare Plätze in Einrichtungen Ü3 (01.03.2017)	Ü 3 Betreute Kinder in Einrichtungen (01.03.2017)	Zusätzliche Plätze in Einrichtungen 2017/18 (geplant)
Adelberg	70	62	5
Aichelberg	50	36	0
Albershausen	132	101	12
Bad Boll	180	174	0
Bad Ditzgenbach	147	112	0
Bad Überkingen	0	98	12
Birenbach	75	62	0
Böhmenkirch	197	162	0
Börtlingen	59	52	0
Deggingen	137	139	25
Donzdorf	329	303	0
Drackenstein	16	16	0
Dürnaul/Gammelshaus.	59	100	15
Ebersbach	539	443	20
Eislingen	591	596	30
Eschenbach	59	58	0
Geislingen	808	836	70
Gingen a. d. F.	134	116	0
Göppingen	1606	1662	75
Gruibingen	63	59	0
Hattenhofen	109	85	0
Heiningen	156	126	0
Hohenstadt	0	17	0
Kuchen	159	126	0
Lauterstein	64	66	3
Mühlhausen	44	31	0
Ottenbach	80	81	9
Rechberghausen	159	161	18
Salach	283	226	0
Schlat	44	44	0
Schlierbach	119	122	0
Süßen	386	308	0
Uhingen	424	419	0
Wäschenbeuren	136	117	0
Wangen	101	85	10
Wiesensteig	55	40	0
Zell u. A.	98	76	0
Gesamt	7668	7317	304